

Meisterschaft 2. Liga Regional / 2018-19 / Vorrunde

Samstag, 03. November 2018 / 18.00 Uhr / Rotkreuz - Sportpark

FC Rotkreuz – FC Littau 0:1 (0:0)

Autor: (Beat Krieger, FC Littau)

Verdienter Littauer Auswärtssieg in Rotkreuz

bk. Endlich diesmal ist das Glück auf der Seite der Littauer! In der 88. Minute zeigt der Schiedsrichter auf den Penaltypunkt im Littauer Strafraum. Scheinbar hatte Littaus Torhüter Dario Primus einen durchgebrochenen Rotkreuzer zu Fall gebracht. Aufatmen..., nach Konsultation des Linienrichters nimmt der Schiedsrichter den Entscheid zurück, das Spiel wird mit Schiedsrichterball wieder aufgenommen. Und dann...., ein letztes Aufbäumen der kämpferischen Littauer. Und tatsächlich, in der 90. Minute schiebt der eingewechselte Dardan Krasniqi nach einem herrlich vorgetragenen Angriff und nach einem Pfofenschuss zum Littauer 0:1-Siegestreffer ins Rotkreuzer Tor.

Mit diesen sehr wichtigen drei Punkten belohnten sich die Littauer für eine kämpferische Leistung und machten dem zurückgetretenen Trainer Thomas Zwimpfer ein wunderschönes Abschiedsgeschenk.

Der FC Rotkreuz, der als Tabellenzweiter und Aufstiegsaspirant klar Favorit war, konnte aufgrund von Verletzungssorgen nicht mit allen Stammspielern antreten. Aber dennoch..., wer so viele Torchancen herausspielt und dann die Tore nicht macht, wird oft bestraft. An diesem Abend trafen sie auf beherzt spielende Littauer, welche sich im Kollektiv gegen eine mögliche Niederlage stemmten und zum Schluss belohnt wurden.

Beide Mannschaften zeigten an diesem Novemberabend zügigen Offensivfussball. Aber immer wieder waren es die Littauer, welche durch frühes Stören den Spielfluss der Rotkreuzer einengten.

Man spürte, die Rotkreuzer wollten den Sieg unter allen Umständen. Bereits in der 3. Minute störte ein Rotkreuzer nach einem Littauer Rückpass Torhüter Dario Primus, beinahe wäre der Abpraller im Tor gelandet. Aber die Littauer lösten sich immer wieder und kamen zu Kontergegenstössen.

In der 13. Minute verfehlte Littaus Simon Britschgi das Littauer Führungstor mit einem satten Weitschuss nur knapp und in der 29. Minute hätte Littaus Jan Hostettler seine sehr gute Leistung nach einem weiteren Weitschuss beinahe mit einem Tor gekrönt.

In der zweiten Halbzeit zeigte sich ein ähnliches Bild. Die Rotkreuzer bedrängten die Littauer mit schnellen Zuspielen auf die Sturmspitzen, die Littauer Verteidigung hielt diesem stürmischen Drängen aber Stand. Die Folge waren aber unzählige Rotkreuzer Eckbälle, mit vereinten Kräften wehrten die Littauer diese gefährlichen Situationen ab. Immer wieder verloren die Littauer im Mittelfeld wichtige Duelle, die Rotkreuzer konnten aber diese Ballverluste nicht ausnützen.

Um die 70. Minute nahm Littaus Trainer Thomas Zwimpfer drei Einwechslungen vor; die frischen Kräfte gaben sofort neue Angriffsimpulse und so erstarkten die Littauer auch in der Offensive.

Um die 80. Minute spürte man den unbändigen Willen der Littauer, wichtige Punkte zu holen.

In der Schlussphase hatten die Littauer wie eingangs erwähnt endlich das Glück des Tüchtigen!

Mit diesem wichtigen Sieg kann das neue Trainerduo Herbert Baumann und Assistent Aniello Merola die Rückrunde ein wenig entspannter in Angriff nehmen.

FC Rotkreuz - FC Littau 0:1 (0:0) -

Sportpark Rotkreuz 150 Zuschauer

Schiedsrichter

Omlin Roman

Schiedsrichter-Assistenten

Hauser Matthias / Megias Manuel

Tore: 90. Krasniqi 0:1.

FC Rotkreuz (Trainer Roger Mathis / Assistent Vincenzo Palatucci)

Wirz; Mehicic, Latifi, Gurtner, Sidler; Cornelio, Mattia Palatucci; Campello; Ranzenberger, (55, Träger), Zabelaj {78. Schneider), Davide Palatucci.

FC Littau (Trainer Thomas Zwimpfer / Assistent Aniello Merola)

Primus; Colatrella, Michel Britschgi, Nicola Baumann, Hostettler; Piliskic (69. Krasniqi), Dominic Britschgi, Izzo (71. Markovic); Merola, Simon Britschgi, Machado (70. Luca Baumann).